Presseinformation vom 26-03-2019

INDEX iXworld

**Digitale Unterstützung auf ganzer Linie**

**„iXworld“, die von INDEX entwickelte cloudbasierte Plattform, bietet dem Anwender digitale Unterstützung für seine gesamte Prozesskette – von Informationen vor dem Maschinenkauf, über den Betrieb der Maschine, bis hin zum Service und der Ersatzteil- und Zubehörbeschaffung. Zum Open House stellt INDEX neue Applikationen vor, die zu Prozessverbesserungen und gegebenenfalls Wirtschaftlichkeit beitragen.**

Die digitale Plattform **iXworld** ist gewissermaßen das Bindeglied zwischen der digitalen INDEX-Welt und verschiedensten Kundenprozessen. „Sie soll dem Anwender den Umgang mit der bestehenden heterogenen Datenwelt vereinfachen und für mehr Effizienz sorgen“, betont Werner Bothe, Leiter Digitalisierung bei INDEX.

Den Zugang zur iXworld erhält der Anwender völlig unkompliziert über die INDEX-Seite ***ixworld.com.*** Dort erwarten ihn alle wichtigen Informationen zur INDEX-Gruppe zu den angebotenen Produkten und Dienstleistungen. Außerdem erhält er dort Zugang zu den Portalen iX4.0, iXshop und iXservices, die ihm viele nützliche Funktionen bieten.

Mit dem Portal **iX4.0** öffnet sichein Kernelement der iXword:die IoT-Plattform, die INDEX- und TRAUB-Maschinen in die digitale Welt einbindet. Werner Bothe erklärt: „Ein wichtiger Baustein für die gesamte iXworld ist das Anbinden der Maschinen über einen Edgecomputer.“ Dieser sammelt die erfassten Daten (aus der Steuerung sowie von festen und mobilen Sensoren), führt gegebenenfalls eine Vorverarbeitung durch und liefert sie anforderungsgenau an die Verarbeitungssoftware in der Cloud. Welche Daten in die Cloud übertragen werden, entscheidet der Kunde durch die Auswahl der genutzten Apps. Als Edgecomputer setzt INDEX auf die Verwendung der sogenannten Genubox, die bereits seit einiger Zeit als Gateway für den Teleservice mit jeder Maschine ausgeliefert wird. Dadurch sind diese Maschinen bereits iX4.0-ready.

Auf Basis des etablierten OPC-UA-Protokolls lassen sich auch ältere Maschinen mit allen bei INDEX verwendeten Steuerungen zurück bis etwa 2007 mit der Cloud verbinden. Lediglich die Nachrüstung mit einem Edgecomputer kann erforderlich sein, wenn noch keine Genubox für den Teleservice verbaut wurde. Um noch ältere INDEX- und TRAUB-Maschinen sowie Fremdfabrikate in die digitale Plattform zu integrieren, dient ein von INDEX entwickelter IoT-Connector auf industrietauglicher Raspberry Pi-Basis, der sich einfach im Schaltschrank platzieren lässt.

Über die Genubox werden Zustandsdaten aus den Maschinen (MDE) für weitergehende Analysen in die Cloud befördert. Neuere Maschinen, die mit der Bedieneinheit iXpanel ausgestattet sind, können seit kurzem auch BDE-Daten zur Auswertung zur Verfügung stellen. Durch Störungen ausgelöste Meldungen lassen sich als Push-Meldung per eMail oder SMS senden, wodurch sich die Produktivität während des bedienerlosen Betriebs steigern läßt.

Condition-Monitoring ermöglicht der „Spindel-Check“, der Informationen zu Drehzahl, Spindellast, Temperaturverlauf etc. sammelt, auswertet und grafisch darstellt. Analog dazu gibt es einen „Achs-Check“, der die Linearachsen permanent überwacht. Ergänzende Applikationen geben Wartungsempfehlungen oder auch Warnungen aus.

Ein weiteres Feature des iX4.0-Portals ist die Analyse der Alarmmeldungen. Kam es zu einer Kollision, läßt sich das im Nachgang feststellen und gegebenenfalls die Auslieferung von Teilen mit Qualitätsmängeln vermeiden. Hierfür wird bei INDEX-Maschinen ein Crash-Sensor zusätzlich an der Spindel angebracht. Bei TRAUB-Modellen werden entsprechende Daten aus der Steuerung abgeleitet.

**Unkompliziert einkaufen**

Im Portal **iXshop** lassen sich alle Produkte beschaffen, die zum Betrieb von INDEX- und TRAUB-Maschinen benötigt werden. Auch Ersatzteile und Dienstleistungen rund um die Maschinen kann der Anwender über den iXshop ordern. Er erhält dort außerdem einen Überblick zu aktuellen Bestellungen (Statusübersicht) und zur Bestellhistorie. Als besonderes Highlight bietet der iXshop den Kunden die Möglichkeit, ihr ERP-System online an die iXworld anzubinden. Dadurch wird die Beschaffung von C-Material problemlos in den Genehmigungsprozess und die Logistik des Kunden eingebunden.

Um den Kundennutzen weiter zu steigern, hat INDEX zusätzliche Elemente in den iXshop integriert. So wurde beispielsweise der Online-Marktplatz von Klöckner & Co, dem digitalen Vorreiter in der Stahlindustrie, angebunden. Damit können Kunden zukünftig auch hochwertige Stahl- und Metallprodukte über iXshop bestellen. Des Weiteren sind auf dieser INDEX-Plattform sogenannte Markenshops zu finden, die hochwertige Komplementärprodukte zum Kauf anbieten. Erste Partner sind Hainbuch mit seinem vielfältigen Spanntechnik-Programm und Balluff mit Industrie-Sensoren. Weitere sollen folgen. Über den jeweiligen Markenshop lassen sich die Preise abfragen, die Verfügbarkeit ermitteln und schließlich Käufe abwickeln.

**iXservices** ist das INDEX-Serviceportal, mit dem der Kunde alle seine Maschinen – auch von Drittanbietern – verwalten kann. Es bietet ein Störungs-, Reparatur- sowie Wartungs- und Pflegemanagement. Selbst bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (z.B. der Prüfung von Druckbehältern) werden die INDEX-Kunden unterstützt. Der Anwender kann außerdem im Serviceportal seine benötigten Ersatzteile identifizieren - entweder über die klassische Ersatzteilstückliste oder mittels interaktivem 3D-Modell. Mit einem Klick landet dann das gewünschte Ersatzteil im Warenkorb und kann via iXshop bestellt werden.

Remotezugriffe über Datenbrille und Teleservice werden ebenfalls ermöglicht – seit Kurzem ohne aufwendige Lizenzierung, mittels Prepaid-System und Smartphone.

Neu ist ferner eine in iXservices integrierte Wissensplattform mit Kursprogramm für Metallbearbeiter. Vor allem in Ländern, die nicht über das in Deutschland etablierte Duale Ausbildungssystem verfügen, stößt diese Option auf großes Interesse.

**Kontakt:** INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky

Rainer Gondek

Leiter Marketing

Tel.: +49 (711) 3191-1286

[rainer.gondek@INDEX-werke.de](mailto:rainer.gondek@index-werke.de)



Bild 1:

iXworld – Die Welt der digitalen Integration bei INDEX

****

Bild 2 :

„Die iXworld soll dem Anwender den Umgang mit der bestehenden heterogenen Datenwelt vereinfachen und für mehr Effizienz sorgen“, betont Werner Bothe, Leiter Digitalisierung bei INDEX

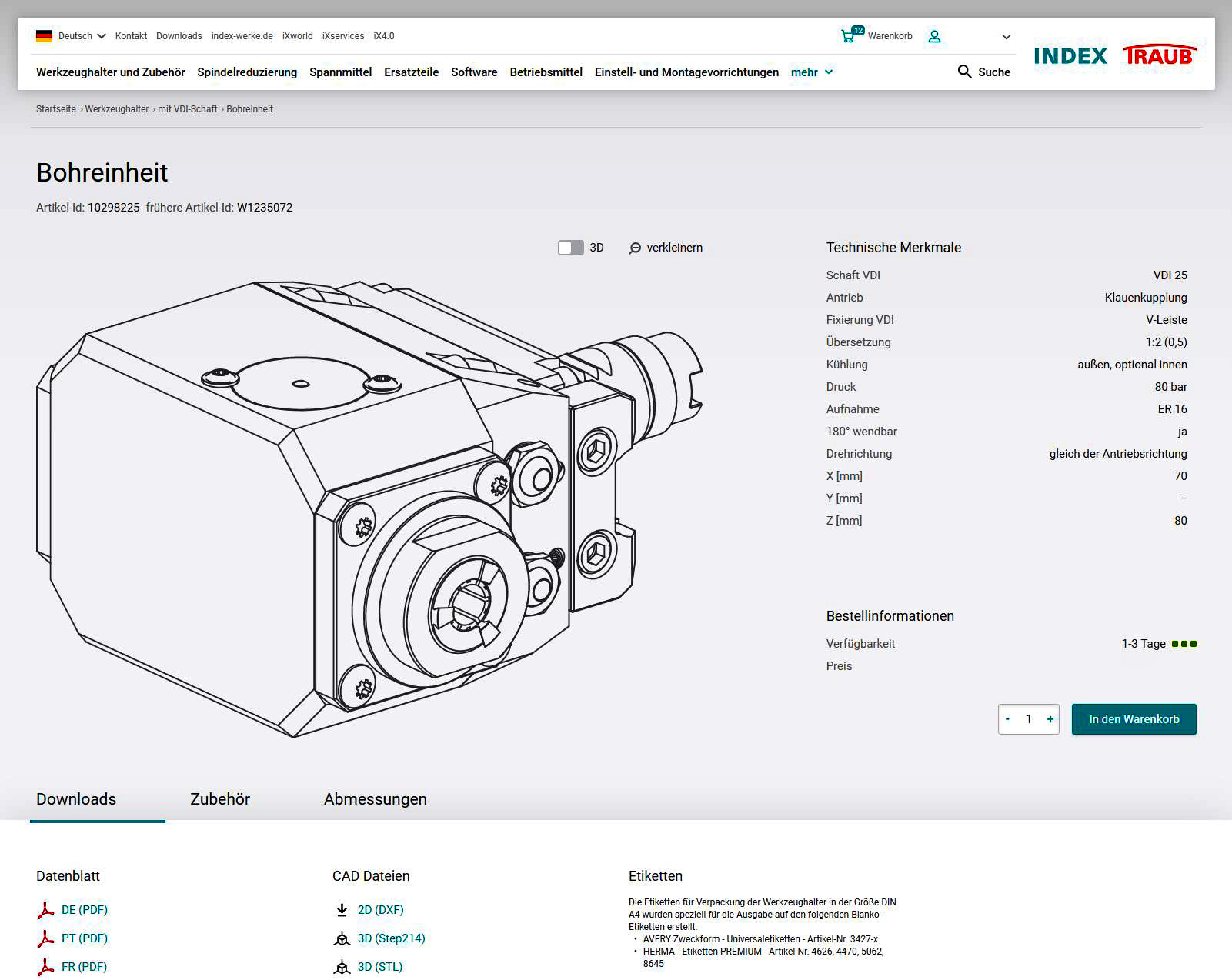


Bild 3: Im iXshop lassen sich alle Produkte beschaffen, die zum Betrieb der Maschinen benötigt werden.

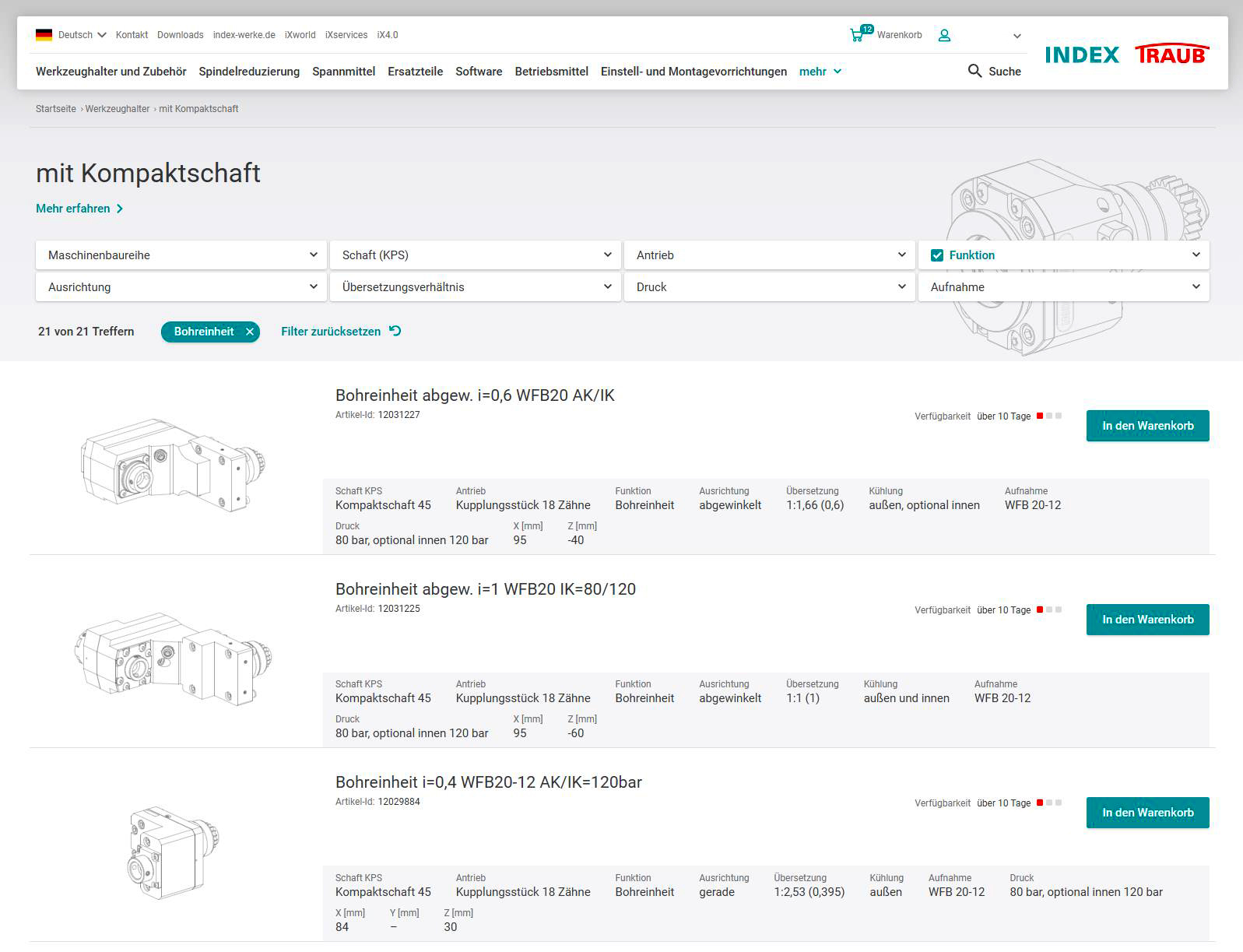


Bild 4: Alternativbild für Bild 3

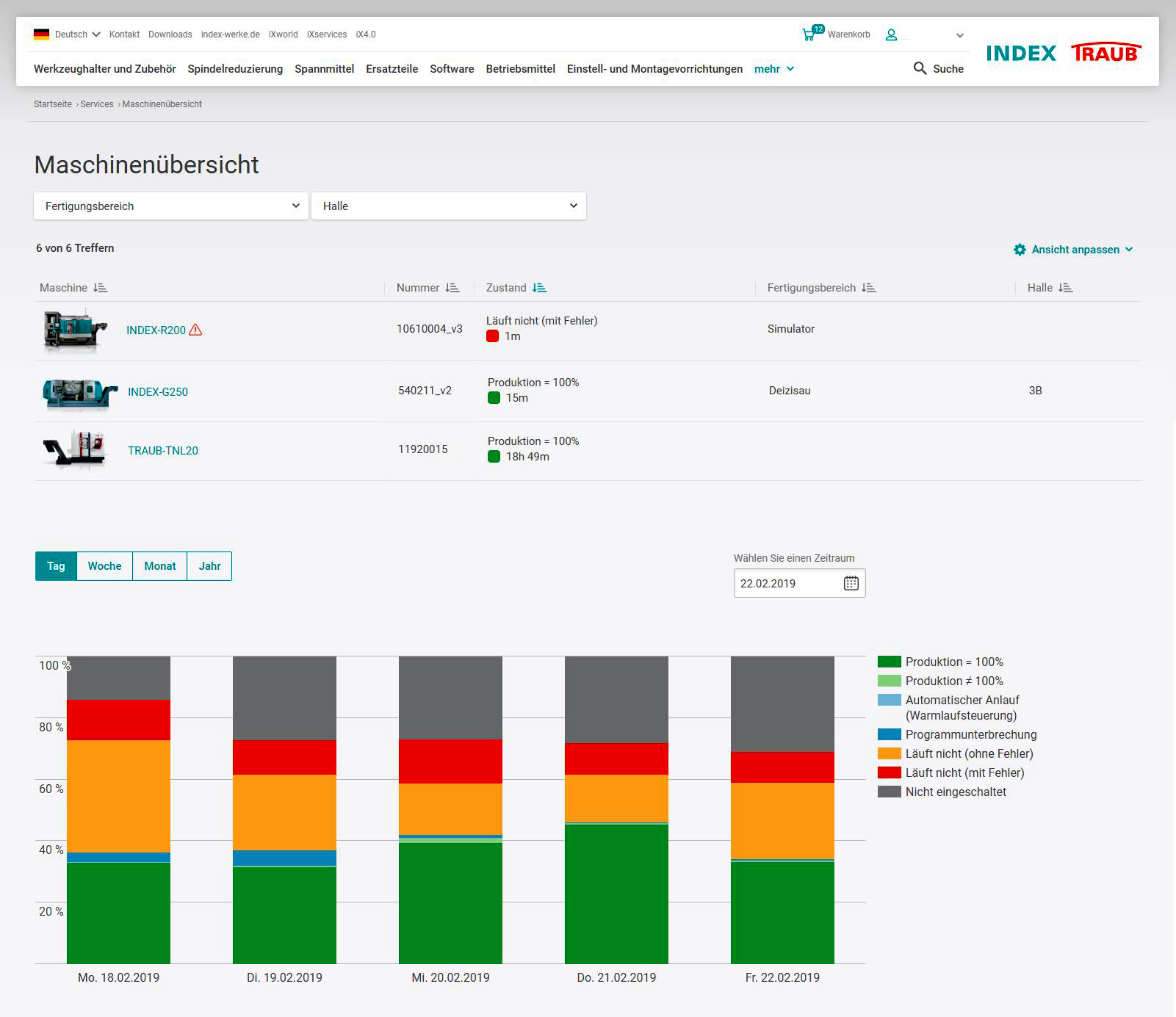


Bild 5: iX4.0 die IoT Plattform für die Einbindung der Maschinen in die digitale Welt